

05.09.2019 um 17:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Anke Zimmermann,

Evangelische Pfarrerin, Homberg/Efze

Fair friendes

Heute ist eine Messe in Dortmund eröffnet worden. Sie steht unter dem Motto: fair friends, faire Freunde. Es geht um neue Lebensmodelle für jung und alt, um regionales, biologisches Essen, um fairen Handel. Im Mittelpunkt steht ein guter Umgang mit der Schöpfung und mit den Geschöpfen. Dazu gibt es viele neue Ideen und: Es gibt auch ein neues Bewusstsein für diese Themen.

Vom guten Umgang mit der Schöpfung und den Geschöpfen, das könnte auch eine Überschrift aus der Bibel sein. Gott ist genau das wichtig. Davon erzählt die Schöpfungsgeschichte ganz am Anfang der Bibel. Mit Sorgfalt und Liebe zum Detail werden die Pflanzen, die Tiere und die Menschen von Gott ins Leben gerufen.

„Und Gott sah, dass es gut war“, damit endet das Wirken Gottes am Ende eines jeden Tages. Gottes Schöpfung ist gut, wunderbar und großartig.

Das kann ich nur bestätigen. Oft staune ich wie ein Kind, wenn ich am Meer entlang laufe und Muscheln sammle. Auch wenn ich den Duft einer Rose tief einatme und genieße oder wenn ich kleine Kinder auf Entdeckungstour beobachte. Ich staune, wie vielfältig und wunderbar Gottes Schöpfung ist.

Sie ist ein Geschenk, das wir genießen können und mit dem wir gut umgehen müssen. Denn wir haben dieses Geschenk nur einmal, es gibt keine zweite Ausgabe. Ein fairer Umgang ist angesagt.

Jede und jeder von uns kann ein fairer Freund, eine gute Freundin für die Schöpfung und für ihre Geschöpfe sein. Ein Freund der Natur, eine Freundin der Menschen, ja, darüber freut sich Gott. So hat er es gedacht.

Wir können mitmachen und dabei sein, auch wenn wir nicht nach Dortmund fahren.